

Markt *news*

CAFFÈ LATTE von Emmi

Emmi verarbeitet jährlich 1500 Tonnen Kaffee für die Herstellung des Erfolgsprodukts Emmi CAFFÈ LATTE. Seit Beginn werden für dieses hochwertige Qualitätsprodukt nur die besten Rohstoffe verwendet. Deshalb hat Emmi entschieden, dass für ihr Erfolgsprodukt inskünftig nur noch Kaffee aus nachhaltigem Anbau verarbeitet wird.

Auch sieben Jahre nach seiner Lancierung ist Emmi

CAFFÈ LATTE ein Erfolgsprodukt. Sowohl in der Schweiz als auch im Ausland sind die Zuwachsraten weiterhin zweistellig. Im letzten Jahr wurden insgesamt knapp 90 Millionen Becher Emmi CAFFÈ LATTE abgesetzt. Seit Anbeginn werden für dieses hochwertige Produkt nur die besten Rohstoffe verwendet: Schweizer Milch und auserlesener Arabica-Kaffee, der von der Gourmet-Rösterei Rast im luzernischen Ebikon fachkundig geröstet und im Emmi-Betrieb in Ostermündigen verarbeitet wird. Infos unter www.emmi.ch pd/red.



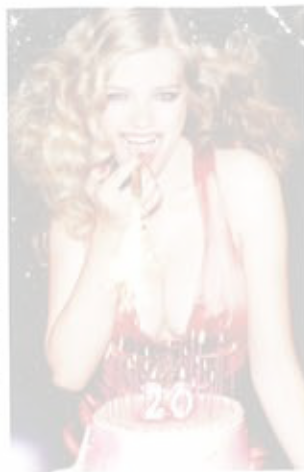
Premiumrasierer Series 7 von Braun

Der Series 7 verfügt über eine intelligente Schalltechnologie, die mit über 10000 Mikrovibrationen noch mehr Barthaare in einem Zug erfasst. Die Scherfolie OptiFoil™ bietet mit ihren zwei verschiedenen Zonen eine extrem sanfte und gründliche Rasur. Dank unterschiedlich geformter Löcher in der Scherfolie werden auch die Haare an den Problemzonen Hals und Kinn noch näher an der Haut abgeschnitten. Durch drei Rasurmodi – intensiv, normal und sensitiv – kann die Rasurintensität variiert werden. Gereinigt, geladen und geölt wird der Series 7 einfach und praktisch auf Knopfdruck in der Clean&Renew™-Reinigungsstation.

Der Braun Series 7 795cc ist für Fr. 555.– (unverbindliche Preisempfehlung) im Handel erhältlich. pd/red.



Ellen von Unwerth aufgelöst in Silvesterstimmung vor einer grossen Festtorte, ist eines der Monatsbilder des Kunstkalenders.



Der kultige Lavazza-Kunstkalender 2012

Seit 20 Jahren stellt der italienische Kaffeeröster Lavazza in einem Kalender den Espresso-Genuss in Verbindung mit künstlerischer Optik dar. Im Jubiläumsjahr setzen sich 12 der bisher beteiligten Künstler/-innen selber ins Bild. Während der Mailänder Triennale rückte der Kunstkalender des italienischen Kaffeerösters Lavazza in diesem Herbst besonders in den Fokus. Gefeierte wurde die 20. Auflage des Kultkalenders, den es nirgends zu kaufen gibt. Für den Kalender 2012 setzten sich 12 der Fotokünstlerinnen und -künstler, die jeweils einen der vorangegangenen Kalender gestalteten, persönlich zu einem selbst gewählten Thema in Zusammenhang mit Espresso Lavazza ins Bild.

<http://20calendars.lavazza.com> FLP/red.

Mit Franz Heinzer fit durch den Winter

Der Abfahrts-Weltmeister und heutige Swiss-Ski-Trainer Franz Heinzer weiss, wie man sich fit hält. Für ihn beginnt das Training der Tiefenmuskulatur nicht erst im Winter, sondern er trainiert während des ganzen Jahres. Dabei hilft ihm der innovative Schuh namens «kyBoot».

In seiner aktiven Zeit im Skiweltcup erfreute Franz Heinzer seine Fans mit grossen Erfolgen. Er gewann auf den bedeutendsten Abfahrtsstrecken der Welt mindestens ein Rennen und stand 17 Mal zuoberst auf dem Podest. Sein grösster Erfolg war der Gewinn des Abfahrts-Weltmeistertitels in Saalbach-Hinterglemm. Heute gibt Franz Heinzer sein Fachwissen als Trainer von Swiss Ski den aktiven Athleten weiter. Franz Heinzer selber trainiert während des ganzen Jahres jeden Tag mit dem kyBoot seine Tiefenmuskulatur.

Schuh als Trainingsgerät

Dank des Schuhs mit der weich-elastischen Sohle kann Franz Heinzer das Training bequem und ohne Zeitaufwand in den Alltag integrieren. «Der kyBoot ist für Wintersportler das beste Trainingsgerät. Durch den Schuh wird die Muskulatur gestärkt und dadurch verringert sich die Verletzungsgefahr erheblich. Gerade beim Wintersport wirken enorme Kräfte auf die Fuss- und Beinmuskulatur».



weiss Franz Heinzer. Durch das Training im Alltag haben kyBoot-Träger viel mehr Kraft in den Füssen und Beinen. Franz Heinzer ist von der Wirkung des kyBoot so begeistert, dass er in seiner Heimat in Schwyz gleich selber einen eigenen Shop eröffnet hat. Für ihn ist klar: «Der kyBoot ist ein perfekter Winterschuh. Dank der guten Isolation durch die Luftkissen-Sohle, friert man nie an die Füsse. Dazu kommt, dass die weich-elastische Sohle enorm rutschhemmend ist. Dort wo andere in Sportschuhen bereits rutschen, habe ich noch besten Halt.» Das Tragen des innovativen Schuhs mache zudem richtig Spass, denn die Füsse fühlen sich im kyBoot im Gegensatz zum Skischuh sehr frei und leicht an. rd

Der ehemalige Skirennfahrer Franz Heinzer trainiert heute die Fahrer von Swiss Ski und hält sich selber mit dem Luftsohlen-Schuh kyBoot fit.

Foto: Ralph Dietsche